

Praktische Berufsorientierung: Jugendliche pflastern Schulhof

24.06.2019 Projekt der Kooperation zwischen Dallmann und Hauptschule

Bramsche. Hanif Akbari war beeindruckt: Unter Anleitung des Azubis der Firma Dallmann und des ehemaligen Mitarbeiters Heinz Klose rackerten sechs Acht- und Neuntklässler der Hauptschule Bramsche drei Nachmittage auf dem Schulgelände. Sie pflasterten fachgerecht eine 50 Quadratmeter große Fläche, die künftig als Abstellfläche für Fahrräder der Schülerinnen und Schüler genutzt werden soll. „Die Jungs haben Biss“, so das anerkennende Fazit der beiden Experten von Dallmann. Das Praxisprojekt war ein weiterer Baustein der seit Anfang des Jahres bestehenden Kooperation zwischen der Hauptschule und dem Unternehmen, die von der Servicestelle Schule-Wirtschaft der MaßArbeit begleitet wird.



[1]

Die Jugendlichen hatten sich freiwillig gemeldet, um auf diese Weise eine Facette des Berufs

„Straßenbauer“ ganz praktisch kennen zu lernen und erste Erfahrungen im Umgang mit Werkzeugen und Baustoffen zu sammeln. Die Achtklässler Nico Klöppel, Till Sewczyk, Denis Kamenica und Manuel Scheubach sowie die Neuntklässler Matthias Stottmann und Tom Winkelmann bewiesen dabei nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch eine Menge Durchhaltevermögen. Darüber freute sich auch Dallmann-Personalreferentin Katrin Börste: „Wir profitieren sehr von der Zusammenarbeit mit der Hauptschule, die uns als regionaler Kooperationspartner sehr wichtig ist. Es ist toll, wenn man die interessierten Schüler von Projekt zu Projekt immer besser kennenlernt.“

Auch die Hauptschule schätzt die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen außerordentlich: „Wir sind begeistert von der sehr guten, unkomplizierten und unbürokratischen Zusammenarbeit,“ sagte Schulleiterin Dorte Hirse. Die beiden Lehrkräfte für Berufsorientierung und Wirtschaft, Claudia Stolecki und Stefan Rudys, erleben außerdem immer wieder, wie sehr die praktische Zusammenarbeit mit der Firma Dallmann die Motivation der Jugendlichen fördert: „Dadurch bekommen wir oft einen ganz neuen Blick auf die Schüler, die man sonst nur aus dem Unterrichtsgeschehen kennt.“

Das Projekt war bereits das dritte im Rahmen der Kooperation zwischen Schule und Unternehmen: Zuvor hatten Azubis von Dallmann bereits im Unterricht ihre Ausbildungsberufe vorgestellt. Für interessierte Schülerinnen und Schüler schloss sich daran ein Schnupperpraktikum während der Berufsorientierungswoche an. Und das Unternehmen konnte bereits Nachwuchskräfte für sich begeistern, schilderte die Personalreferentin: „Wir haben durch die Zusammenarbeit Matthias Stottmann als Azubi für das kommende Ausbildungsjahr gewonnen. Und ein weiterer Schüler ist so begeistert, dass er im Jahr 2020 in die Ausbildung gehen möchte“, freute sich Katrin Börste.

Ein voller Erfolg also, so Magdalena Brosda von der Servicestelle Schule-Wirtschaft: „Es ist immer wieder erfreulich, wenn aus einem Kooperationsvertrag auf dem Papier tatsächlich eine praktische Zusammenarbeit erwächst, von der alle Beteiligten profitieren.“

Sie haben eine Frage zu diesem Beitrag? Wir beantworten sie gerne: frag.landkreis-osnabrueck.de ^[2]

Abonnieren ^[3] Sie uns - das Wichtigste aus dem Landkreis Osnabrück als monatliche Zusammenfassung

Dateien:

 [Presstext - docx](#) ^[4]

Quell-URL: <https://www.landkreis-osnabrueck.de/der-landkreis/pressestelle/pressemitteilungen/42506-praktische-berufsorientierung-jugendliche-pflastern>

Links

[1] <https://www.landkreis-osnabrueck.de/sites/default/files/presse/dallmann-05.jpg>

[2] <https://frag.landkreis-osnabrueck.de>

[3] <https://www.landkreis-osnabrueck.de/newsletter>

[4] https://www.landkreis-osnabrueck.de/sites/default/files/presse/2019-06-24_praxisprojekt_dallmann_hs_bramsche.docx